

Zu Gast

Buchpremiere

MEIN HERZ – NIEMANDEM!

Das Leben der Else Lasker-Schüler

Lesung von Kerstin Decker

Else Lasker-Schüler (1869-1945) zählt zu den bedeutendsten deutschen Dichterinnen. Ihre expressionistische Lyrik steht am Beginn der literarischen Moderne, der sie im Kreis der Berliner Bohème des anbrechenden 20. Jahrhunderts eng verbunden ist. Im Berlin der Jahrhundertwende schrieb Else Lasker-Schüler ihre ersten Gedichte, war in zweiter Ehe mit dem Schriftsteller und Avantgarde-Förderer Herwarth Walden verheiratet, zeitweise mit Benn liiert, mit Georg Trakl befreundet. Franz Marc malte ihr seinen berühmten „Turm der blauen Pferde“. Sie war die Radikalste unter diesen Radikalen, stand im Zentrum des künstlerischen Aufbruchs, der in Literatur, Kunst und Musik völlig neue Wege beschritt. Ihr Werk ist stark autobiographisch geprägt und vereinigt phantastische und religiöse Elemente mit einer ausgeprägten Naturliebe. 1932 mit dem angesehenen Kleist-Preis ausgezeichnet, musste sie nur ein Jahr später vor den Nationalsozialisten in die Schweiz fliehen, von wo aus sie 1939 nach Palästina emigrierte. Dort starb sie 1945, ihr Grab liegt auf dem Ölberg in Jerusalem.

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de